

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Freitag, 14.08.2026, 20:30 Uhr

Am Samstag trotz von Nordwesten einsetzender Abkühlung gebietsweise nochmals heißes Sommerwetter; vor allem nach Süden hin lokal starke Gewitter.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Ein Hoch über Osteuropa zieht sich ostwärts zurück. Am Samstag schwenkt die Kaltfront eines Tiefausläufers südostwärts und leitet mit zeitweise Schauern und Gewittern eine schrittweise Abkühlung ein.

GEWITTER:

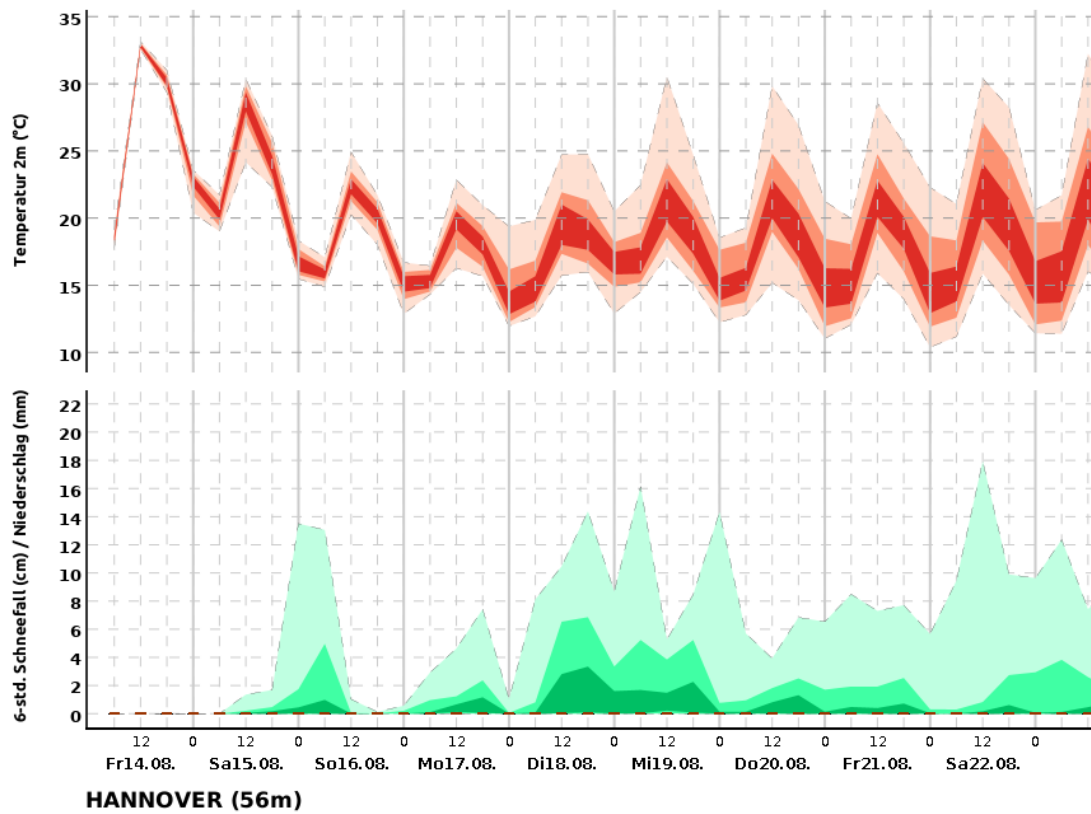
Am Samstag ab dem Vormittag zunächst im Westen erste einzelne starke Gewitter mit Niederschlagsmengen bis 15 l/qm in kurzer Zeit, auch kleinkörniger Hagel nicht ausgeschlossen. Ab den Mittagsstunden erhöhte Neigung zu einzelnen starken Gewittern in ganz Niedersachsen und Bremen. Insbesondere im Süden lokal auch mit Niederschlagsmengen bis 20 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörnigem Hagel sowie stürmischen Böen bis Sturmböen von 70 bis 85 km/h (Bft 8 bis 9), einzelne schwere Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) gering wahrscheinlich.

Im Laufe des Samstagabends von Nordwesten her abklingend, im Süden Niedersachsens allerdings auch in der Nacht zum Sonntag insbesondere im Harzumfeld weiter anhaltende Neigung zu starken Gewittern mit weiterhin erhöhter Wahrscheinlichkeit für Starkregen, kleinkörnigen Hagel und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8). Dort erst zum Sonntagmorgen hin südostwärts abziehend.

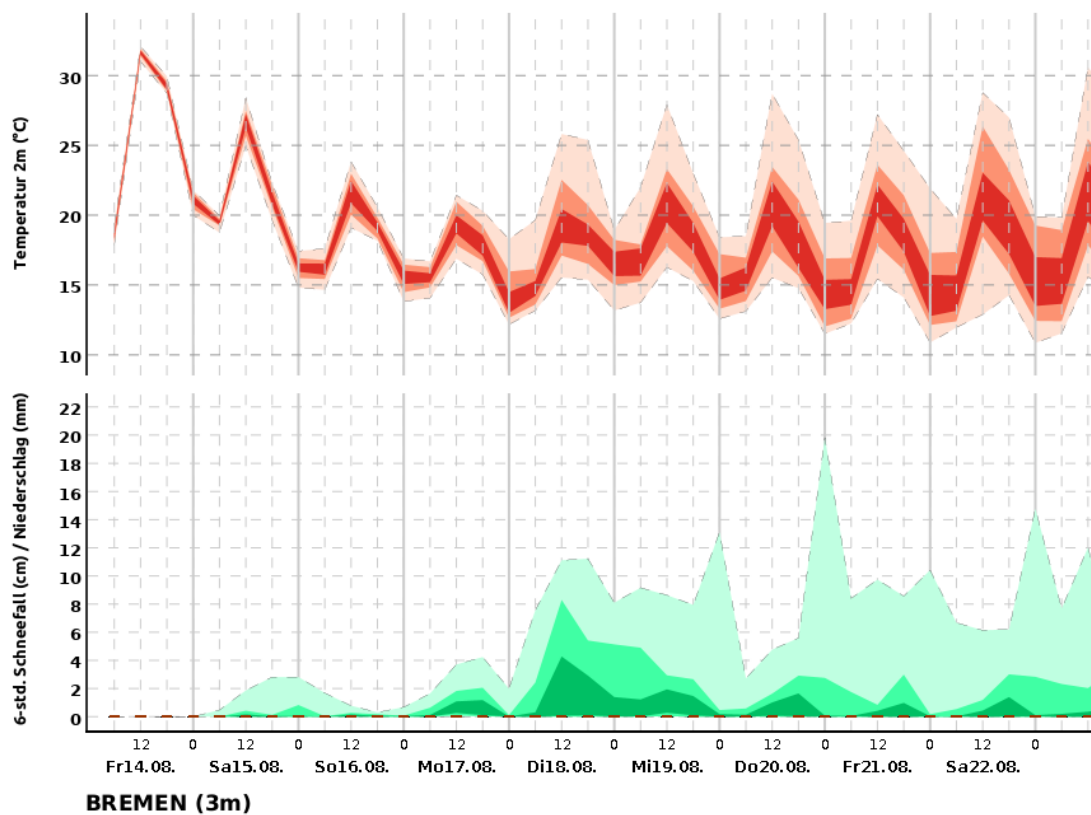
Am Montag voraussichtlich keine warnrelevanten Wetterereignisse.

Am Dienstag an der See zeitweise Windböen aus westlichen Richtungen gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



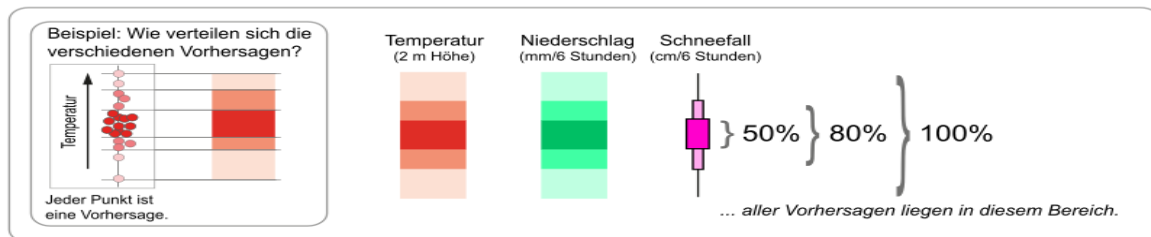
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 15.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA